

Protokoll
zur Sitzung des
Prüfungsausschusses
am 10.09.2020

Amtshaus, Sitzungssaal Erdgeschoß

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

		anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Vorsitzender	GR HR Mag. Anton Plessl	xx		
Vors.Stellv.	GR Andreas Koller-Garber	xx		
Mitglieder	GR Franz Breiteneker			x
	GR Helmuth Kittinger	xx		
	GR Alexander Nowotny	x ab 18:05		
	GR Werner Pannagl			x
	GR Philipp Sladky	xx		
	GR ⁱⁿ Mag. ^a Sonja Reiselhuber-Schmölzer	xx		
	GR ⁱⁿ Mag. ^a Katharina Wiczorek, MBA		E-Mail v. 04.09.2020	

Außerdem anwesend: Gerhard Rauchenwald

Schriftführer: Tatjana Kinsky

Die Einladung erfolgte fristgerecht per E-Mail mit Zustimmung der PAS-Mitglieder gemäß § 45 Abs. 3 NÖ GO 1973.

Der Ausschussvorsitzende Herr GR HR Mag. Anton Plessl eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt gemäß § 57 Abs. 2 NÖ GO 1973 die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Darüber hinaus möchte der Vorsitzende sichtbar machen, dass nur mit xx bezeichnete Teilnehmer pünktlich um 18:00 Uhr anwesend waren.

TAGESORDNUNG

- 1.) Finanzielle Lage der Gemeinde und Auswirkungen des „Lockdowns“ auf die Gemeinde.
- 2.) Allfälliges

Zu Punkt 1:

Zunächst gibt Herr Rauchenwald einen Bericht betreffend Ertragsanteile und Kommunalsteuer aufgrund der Auswirkungen von Covid-19. Diese Zahlen sind auch im NTVA abgebildet. Sie haben vermutlich Bestand, wenn sich die Situation – „Lockdown“ – nicht gravierend verschlechtert.

Der Prüfungsausschuss empfiehlt, so wie bisher den gesamten Betrag der Tourismusabgabe („Interessentenbeitrag“) der Wirtschaft zuzuführen. Im Haushaltsjahr 2020 wird dieser Betrag vom Land in der Höhe des Beitrages des Haushaltsjahres 2019 an die Gemeinde geleistet.

Der Prüfungsausschuss wird die Zielgenauigkeit (Zweckmäßigkeit) der Wirtschaftsförderung für die Gemeinde in einer der nächsten Sitzungen überprüfen. Der Prüfungsausschuss empfiehlt, Überlegungen anzustellen, ob der aufwändigste Teil der Weihnachtsbeleuchtung - die Lichtschnüre in den Bäumen Richtung Kirchenbergl – vor allem in Verbindung mit der möglichen Absage des Weihnachtsmarktes und Punschstandes – erforderlich ist.

Die Mindereinnahmen des Freizeitentrums in den Monaten Jänner bis August 2020 belaufen sich auf EUR 218.000,00; demgegenüber stehen Einsparungen für Strom (EUR 16.000,00) und Wärme (EUR 31.000,00).

Es wird festgehalten, dass in der Perchtoldsdorfer Betriebs-GmbH (AKÜ) niemanden aufgrund des Corona-Virus entlassen werden musste.

Die Situation in der Kultur ist schwierig zu beurteilen, aufgrund der bisherigen Stornierungen lassen sich die Mindereinnahmen mit EUR 45.000,00 beziffern.

Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Zu Punkt 2:

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 19. November 2020, um 18:15 Uhr statt.

Der nächste Tagesordnungspunkt ist: Überprüfung Wasserwerk (Anlagennachweise und -verzeichnisse für Gebäude, Betriebsausstattung, Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge, Materialien, Vorräte) Werden diese Nachweise jährlich aktualisiert? Fahrtenbücher, Tankkarte, Inventarverzeichnis – Werden diese jährlich aktualisiert? Arbeits- bzw. Stundenaufzeichnungen. Die Teilnahme von Herrn Mochal wird gewünscht.

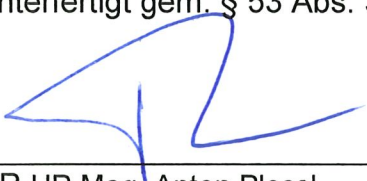
In Evidenz gehalten werden:

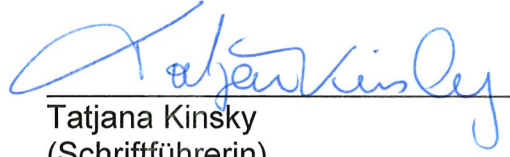
- Zielgenauigkeit (Zweckmäßigkeit) der Wirtschaftsförderung für die Gemeinde

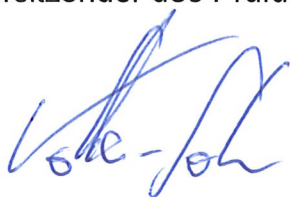
Das Protokoll wird inhaltlich zum Bericht erhoben.

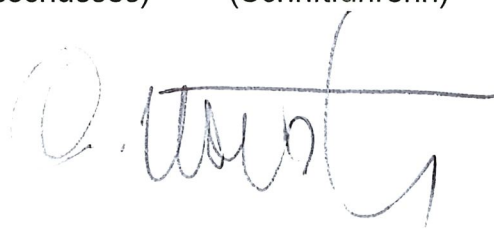
Perchtoldsdorf, am 10.09.2020

Unterfertigt gem. § 53 Abs. 3 NÖ GO 1973


GR HR Mag. Anton Plessl
(Vorsitzender des Prüfungsausschusses)


Tatjana Kinsky
(Schriftführerin)











Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Gemäß § 82 der NÖ Gemeindeordnung wird dieser Bericht dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter zur Kenntnis gebracht.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

zur Kenntnis genommen

Datum *15.9.2020*


Der Bürgermeister:
Martin Schuster

Stellungnahme des Kassenverwalters:

zur Kenntnis genommen

Datum *15.9.2020*


Der Kassenverwalter:
Gerhard Rauchenwald